

Apple Music bietet Live-Content an

## Streaming-Dienste auf der Suche nach Besonderheit: Exklusiv-Inhalte sollen Kunden locken

News von [Backstage PRO](#)  
veröffentlicht am 11.08.2017

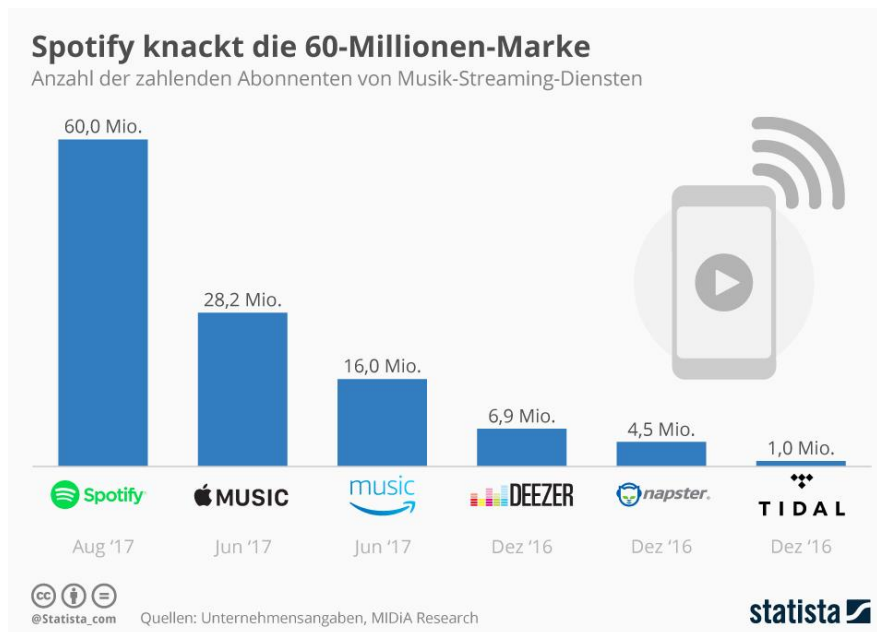


Sind Konzertaufzeichnungen die Zukunft des exklusiven Contents bei Apple Music?. © Pexels / Donald Tong

Streaming wird zunehmend beliebter, doch für welchen Anbieter soll man sich entscheiden? Um sich von anderen Diensten abzuheben, benötigen die Anbieter einen sog. "USP" (ein Alleinstellungsmerkmal), der die Kunden überzeugt. Nachdem Apple Music mit exklusiven Alben-Streams negative Erfahrungen gemacht hat, könnte die Zukunft nun im Bereich exklusiver Live-Übertragungen und Eigenproduktionen liegen.

Trotz des signifikant hohen Anteils, den das Musikstreaming am [derzeitigen Wachstum](#) der Musikbranche hat, haben Streaming-Plattformen es nicht leicht, denn neben dem [Kampf um Profite](#) stellt es oftmals ein Problem dar, sich gegen die Konkurrenz abzusetzen:

Mit einem praktisch gesehen *identischen Song-Angebot* und nur *marginalen Usability-Unterschieden* bieten die verschiedenen Streaming-Dienste nur wenige ausgeprägte Alleinstellungsmerkmale.



Mehr Statistiken finden Sie bei [Statista](#)

## Album Exclusives scheinen gescheitert

Während Spotifys Probleme als wohl bekanntester Streaming-Dienst eher darin liegen, die Kunden vom wenig einträglichen Gratisangebot zu einem Abo zu bewegen, müssen sich Konkurrenten wie Apple Music also auch darum bemühen, etwas zu bieten, mit dem Spotify nicht aufwarten kann.

Ein anfänglicher Versuch sowohl von Apple Music als auch von z.B. TIDAL war es, bestimmte Alben nur auf der eigenen Plattform zugänglich zu machen. In einem [Interview mit Music Business Worldwide](#) gab Jimmy Iovine, einer der führenden Manager bei Apple, jedoch an, darauf in Zukunft verzichten zu wollen: Labels und Künstler seien einfach nicht zufrieden.

Ausschlaggebend dürften die Gewinneinbußen durch die Limitierung auf einen Streaming-Anbieter sein: Interessierte Hörer, die bei einem anderen Anbieter registriert sind, hören dieses Album also *entweder gar nicht, oder laden es illegal herunter* – beides keine zufriedenstellenden Optionen.

## Neue Inhalte

Aus diesem Grund verfolgt Apple Music eine weitere Strategie für exklusiven Content: Zum einen eigene Fernsehshows, ähnlich den "Netflix-Exclusives". So kann jetzt etwa die neue Serie Carpool Karaoke, die durch die US-Show "The Late Late Show with James Corden" populär gemacht wurde, [gestreamt werden](#).



<https://www.youtube.com/watch?v=P-0PB4cbtDc&feature=youtu.be>

Carpool Karaoke: The Series — Will Smith and James Corden — Apple Music

Wie Digital Music News [weiter berichtet](#), scheint sich eine weitere Content-Strategie zu eröffnen: Exklusive Live-Streams von ausgewählten Konzerten. Pünktlich zum jüngsten Album-Release gab es zum Beispiel ein [Live-Special mit Arcade Fire](#) plus [Interview auf dem Apple Music-Radiosender Beats 1](#). Auch exklusive Musikvideos möchte man anbieten, verriet Jimmy Iovine.

Bereits Anfang 2017 [wurde bekannt gegeben](#), dass BDV und GWVR in Zusammenarbeit mit Apple qualitativ hochwertige Mitschnitte von Live-Veranstaltungen anbieten wollen.

Ist diese Strategie also der richtige Weg?

<http://www.backstagepro.de/thema/streaming-dienste-auf-der-suche-nach-besonderheit-exklusiv-inhalte-sollen-kunden-locken-2017-08-11-dJK65sLwZ5>